

# Hong Kong, Macau 2015

## Meldungen von Asien Aktuell 2015

tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Eine Webseite von WELT IN UMWÄLZUNG Mannheim-Ludwigshafen

Macau	21.12.15	Wohnungskäufer	9175
<p>"<i>Pearl Horizon</i>" sollte eines der größten Wohnungsbauprojekte der Stadt werden. Einige tausend Wohnungen sollten von der Firma <i>Polytec Asset Holdings</i> (eine Hong Konger Firma) gebaut werden; sie wurden im Voraus verkauft. Die Lizenz war aber an ein Fertigstellungsdatum (Ende diesen Jahres) gebunden, das jetzt nicht eingehalten wird. Diese Lizenz wurde deshalb zurückgezogen und das Gelände wieder in Staatsbesitz genommen - ohne Entschädigung. Die zukünftigen Wohnungsbesitzer haben aber schon bezahlt, zumindest teilweise und wollen jetzt ihr Geld zurück. 1400 von ihnen randalierten vor dem Verwaltungsgebäude der Firma. Sie überrannten Polizeisperren und blockierten den Verkehr. Die Polizei setzte Tränengas ein. Hong Konger Journalisten, die über den Fall berichten wollten, wurde die Einreise nach Macau verweigert. Protester griffen lokale Medienvertreter an, denen sie falsche Berichterstattung vorwarfen.</p> <p>aufgenommen: Di., 22.12.2015 <span style="float: right;">Quelle: The Standard (HK), 21.12., Macau Daily Times, 22.12.15</span></p>			
Hong Kong	13.12.15	Haushelferinnen	9164
<p>Etwa 700 Haushelferinnen aus Indonesien und den Philippinen demonstrierten für bessere und regulierte Arbeitszeiten. Derzeit haben sie zwar einen Tag frei in der Woche; der Arbeitstag aber ist unbegrenzt - zumal sie zusammen mit ihren Chefs wohnen. Außerdem verlangen sie höhere Löhne. Vor kurzem ist der Lohn für Haushelferinnen auf 4210 HK\$ erhöht worden - das sind etwa 490 €. (Siehe auch <a href="#">8911</a>).</p> <p>aufgenommen: Mo., 14.12.2015 <span style="float: right;">Quelle: The Standard (HK), 14.12.15</span></p>			
Macau	21.12.15	Wohnungskäufer	9175
<p>"<i>Pearl Horizon</i>" sollte eines der größten Wohnungsbauprojekte der Stadt werden. Einige tausend Wohnungen sollten von der Firma <i>Polytec Asset Holdings</i> (eine Hong Konger Firma) gebaut werden; sie wurden im Voraus verkauft. Die Lizenz war aber an ein Fertigstellungsdatum (Ende diesen Jahres) gebunden, das jetzt nicht eingehalten wird. Diese Lizenz wurde deshalb zurückgezogen und das Gelände wieder in Staatsbesitz genommen - ohne Entschädigung. Die zukünftigen Wohnungsbesitzer haben aber schon bezahlt, zumindest teilweise und wollen jetzt ihr Geld zurück. 1400 von ihnen randalierten vor dem Verwaltungsgebäude der Firma. Sie überrannten Polizeisperren und blockierten den Verkehr. Die Polizei setzte Tränengas ein. Hong Konger Journalisten, die über den Fall berichten wollten, wurde die Einreise nach Macau verweigert. Protester griffen lokale Medienvertreter an, denen sie falsche Berichterstattung vorwarfen.</p> <p>aufgenommen: Di., 22.12.2015 <span style="float: right;">Quelle: The Standard (HK), 21.12., Macau Daily Times, 22.12.15</span></p>			
China / Hong Kong	10.12.15	Protest gegen Repression	9159

Mehr als hundert Menschen haben in Hong Kong gegen die Repression in der Provinz **Guangdong** gegen Arbeiteraktivisten protestiert. Seit Anfang Dezember hat dort die Polizei 21 Aktivisten von mindestens vier NGOs festgenommen und verhört. 7 sind noch in Haft oder verschwunden. Büros von Organisationen und Privaträume wurden gerazzt. Rechtsanwälte oder Familienmitglieder bekamen bisher keinen Kontakt mit den Verhafteten. Die Repressionswelle wird im Zusammenhang damit gesehen, dass es in der letzten Zeit viele Bankrotte und Verlagerung gab und die betroffenen Aktivisten halfen, Abfindungen zu verlangen. [Siehe auch die Soliseiten auf [Facebook](#) und [Tumblr](#), Red]

aufgenommen: Do., 10.12.2015

Quelle: Hong Kong Free Press, 10.12.15

**China**

Ende 11/15

**Proteste**

9151

**Shenzhen**, 25.11.: 200 Arbeiter der *Fulong Paper Products* demonstrierten, weil die Firma ihnen noch Lohn schuldet. Außerdem sind noch Rechnungen von Zulieferern offen. Der Hong Konger Boss hat sich in die USA verdrückt. Bei Auseinandersetzungen mit der Polizei gab es einen Verletzten und einige Festnahmen. (*CLB Map*)

**Jiaxing**, Zhejiang, 30.11.: Tausende demonstrierten gegen den Plan, eine PX-Fabrik ([9003](#), [8652](#)) zu bauen. Es gab viele Festnahmen. (*Molihua*)

**Wuhan**: 30.11.: Fast 1000 Leute demonstrierten, weil sie sich von der *Wuhan Wealth Investment Management* betrogen fühlen. 70 000 haben dort investiert, jetzt ist die Firma in einer "Cash Crisis" und kann einige Forderungen nicht bedienen. Es kam zu Auseinandersetzungen mit der Polizei. (*Molihua*)

**Langfang**, Hebei, 30.11.: Tausende High School Studenten protestierten gegen hohe Gebühren, zuletzt für Strom in den Klassenräumen. (*Molihua*)

aufgenommen: Di., 1.12.2015

Quelle: div., 1.12.15

**China**

9.11.15

**Arbeiterproteste**

9129

**Shenzhen**: Hunderte Arbeiter der *Shanghe Jianming Toy Factory* protestieren seit letzter Woche, weil der Hong Konger Boss sich davon gemacht hat und Manager schon unter der Hand Rohmaterial verkaufen. Sie schlafen vor dem Fabriktor auf der Straße. Ein großes Polizeiaufgebot ist vor Ort. Die Fabrik schuldet ihnen noch Überstundenzulagen und Abfindungen. (*Radio Free Asia*)

**Hanzhong**, Shanxi: Hunderte Arbeiter der *Hanzhong Iron and Steel Group* demonstrierten, weil das Werk ihnen noch Löhne für einige Monate schuldet und seit Jahren keine Rentenversicherungsbeiträge mehr abgeführt hat. Der frühere Staatsbetrieb war schon mehrmals am Rande des Bankrots. (*Molihua*)

aufgenommen: Mi., 11.11.2015

Quelle: div., 11.11.15

**Hong Kong**

6.11.15

**Gay Pride**

9127

An die 10 000 beteiligten sich an der diesjährigen Gay Pride Parade. Darunter waren auch hochrangige Diplomaten, darunter die Konsuln von Frankreich, GB, USA, Schweden, Kanada und Deutschland. Die Hauptforderung war das Recht auf Eheschließung für andersgeschlechtliche Paare. (Siehe auch [8398](#))

aufgenommen: So., 8.11.2015

Quelle: South China Morning Post, Yahoo! Singapore News, 8.11.15

Hong Kong	20.10.15	Ärzte	9113
<p>1300 Ärzte aus dem öffentlichen Gesundheitswesen beteiligten sich an einem Sit-In im <i>Queen Elizabeth Hospital</i>. Sie verlangen mehr Geld und waren ein bisschen erfolgreich: Die Regierung stimmte einer 3 %igen Gehaltserhöhung zu.</p>			
aufgenommen: Do., 22.10.2015		Quelle: South China Mornng Post, The Standard (HK), 21.10.15	
Hong Kong	9.10.15	Studentendemo	9099
<p>Erneut (<a href="#">9093</a>) haben mehr als 1000 Studenten und Beschäftigte der <i>Hong Kong University</i> gegen die zunehmende Einflussnahme der Regierung (im Auftrag der Regierung der VR China) auf die Selbstverwaltung der Universität demonstriert.</p>			
aufgenommen: Sa., 10.10.2015		Quelle: The Standard (HK), The China Post, Yahoo! Singapore News, 10.10.15	
Hong Kong	6.10.15	Freie Lehre in Gefahr	9093
<p>Etwa 2000 Professoren und Studenten der <i>University of Hong Kong</i> demonstrierten gegen die Entscheidung des Rates der Universität, Professor <b>Johannes Chan</b> nicht zum Vizerektor zu machen. Sie halten es für eindeutig, dass Chan zurückgewiesen worden ist, weil er aktiv die "Umbrella Bewegung" für freie Wahlen im letzten Jahr unterstützt hat.</p>			
aufgenommen: Di., 6.10.2015		Quelle: South China Mornng Post, Hong Kong Free Press, 6.10.15	
Indonesien	6.10.15	Gegen Privatisierung	9091
<p><b>Jakarta:</b> Etwa 1000 Arbeiter des <i>Jakarta International Container Terminal</i> demonstrierten vor der Regierung gegen eine Verlängerung des Betreibervertrags des Hafens mit der Hong Konger <i>Hutchinson Whampoa</i>. Zu Beginn der Demo gabs Rangeleien mit Wachleuten vom Hafenbetrieb.</p>			
aufgenommen: Di., 6.10.2015		Quelle: Kompas, Kabar Buruh, 6.10.15	
Hong Kong	28.9.15	Erinnerung	9088
<p>An die 1000 Menschen erinnerten an die Occupy-Bewegung vor einem Jahr. Vor einem Jahr war es zum ersten massiven Einsatz von Tränengas und anderen polizeilichen Waffen gekommen. In der Occupy-Bewegung demonstrierten Hunderttausende für freie Wahlen in Hong Kong. Siehe <a href="#">8730</a> und <a href="#">Asien Aktuell Hong Kong 2014</a>.</p>			
aufgenommen: Di., 29.9.2015		Quelle: South China Mornng Post, 29.9.15	
Hong Kong	2.8.2015	BH-Demo	9031

Einige dutzend mit BHs bekleideten Demonstranten beiderlei Geschlechts protestierten gegen ein Gerichtsurteil, mit dem eine Frau zu einer dreieinhalb Monaten Gefängnis verurteilt worden war. Ihre Straftat: Sie soll einen Polizisten bei einer Aktion gegen Touristen aus der VR-China mit ihren Brüsten angegriffen haben (s.a. [8895](#)). "Brüste sind keine Waffen", skandierten die Demonstranten.

aufgenommen: So., 2.8.2015

Quelle: Yahoo! News Singapore, 2.8.2015

**Indonesien**

27.7.15

**Streik im Hafen**

9026

**Jakarta:** Die Beschäftigten des *Jakarta International Container Terminal* ([4663](#), [1987](#), [1620](#)) sind in einen Solidaritätsstreik getreten. Sie protestieren gegen die Entlassung zweier Angestellter. Die beiden Manager wurden - so wird vermutet - wegen ihrer Ablehnung der Verlängerung der Zusammenarbeit des Staatsbetriebes mit der *Hutchinson Whampoa* ([8145](#), [6803](#), [5467](#)) entlassen. Der Hong Konger Firma gehört die Mehrheit der Aktien des Hafens *Tanjung Priok* und des Container Terminals.

aufgenommen: Di., 28.7.2015

Quelle: Tempo, Kompas, 28.7.15

**China**

10. bis 12.7.15

**Repressionswelle**

9018



20 Leute protestierten vor dem Verbindungsbüro der VR China in **Hong Kong** gegen die Angriffe auf Anwälte und Rechtsvertreter in der VR China. Dort sind übers Wochenende mehr als 100 Leute entweder verhaftet oder vorgeladen worden; Büros wurden durchsucht. Einige sind verschwunden. Ziel der Razzien waren Kanzleien in verschiedenen Städten; vor allem die Kanzlei *Fengrui* in Beijing. Angefangen hat es mit dem Verschwinden der prominenten Rechtsanwältin *Wang Yu*. Daraufhin hatten mehr als 100 Anwälte einen offenen Protestbrief unterzeichnet. Die Anklagen gegen die Verhafteten lauten auf "der Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung" mit dem Ziel der "Störung der öffentlichen Ordnung"

aufgenommen: Mo., 13.7.2015

Quelle: Hong Kong Free Press, South China Morning Post, The Standard (HK), 13.7.15

**Hong Kong**

1.7.2015

**Jahrestag**

9009

An der alljährlichen prodemokratischen Demonstration anlässlich des Jahrestags der Übergabe Hong Kongs an die VR China nahmen diesmal wesentlich weniger teil als vor einem Jahr. Die Organisatoren schätzen die Teilnehmerzahl auf 48 000 (Vorjahr: 500 000), die Polizei schätzt die Anzahl auf knapp 20 000. Viele der Demonstranten trugen die gelben Schirme der Bewegung für allgemeines Wahlrecht und es gab Forderungen nach Rücktritt der Regierungschefs. (s.a. [8654](#))

aufgenommen: Fr., 3.7.2015

Quelle: BBC News, 1.7.2015

**Hong Kong**

28.6.15

**Lokalist**

9002

Wäre Hong Kong ein Land, würde man sie als Nationalisten bezeichnen. Eine lokalistische Gruppe ("dutzende" Leute) hat am Abend in einer belebten Fußgängerzone in **Mong Kok** eine Gruppe

angegriffen, die Lieder in Putonghua/Mandarin zum Besten gegeben hat. Zwischen beiden Gruppen kam es zu Rangeleien; Polizei griff ein, u.a. mit Pfefferspray. 6 wurden festgenommen. [Siehe auch [8977](#), [8895](#)]

aufgenommen: Mo., 29.6.2015

Quelle: South China Morning Post, 28.6.15

Hong Kong

18.6.15

Abgelehnt

8990

Der Gesetzesentwurf der Verwaltung (im Auftrag der VR China) zum "allgemeinen Wahlrecht ([8988](#)) hat wie erwartet nicht nur die Zwei-Drittel-Mehrheit verfehlt, sondern ist sogar mehrheitlich abgelehnt worden. Aus noch unklaren Gründen waren kurz vor der Abstimmung 30 Pro-Beijing-Abgeordnete aus dem Saal gezogen, so daß nur 8 für den Entwurf der Verwaltung stimmten und 28 dagegen. Unter den 8 Pro-Stimmen waren 5, die von "Funktionsgruppen" (Industrie, Gastronomie, Transport) ohne Wahl entsandt sind. Vor dem Gebäude demonstrierten Tausende, wobei Pro-Beijing-Demonstranten in der Überzahl waren. Mehr als 1000 Polizisten waren im Einsatz.

aufgenommen: Do., 18.6.2015

Quelle: South China Morning Post, Yahoo! News Singapore, The Standard (HK), Left21, 18.6.15

China

seit 8.6.15

Streik

8989

**Shenzhen:** Zwischen 400 und 900 ArbeiterInnen der *Artigas Clothing* ([8841](#), [8838](#)) streiken seit dem 8.6. Sie protestieren gegen geplante Verlagerung und fordern die Wiedereinstellung von Entlassenen. Die Fabrik gehört zur Hong Konger *Lever Style*, die u.a. *Uniqlo*, *Armani* und *Calvin Klein* beliefert.

aufgenommen: Mi., 17.6.2015

Quelle: Channel News Asia, 17.6.15

Hong Kong

14., 15.6.15

Wahlrecht

8988

Das Hong Konger Parlament behandelt den Vorschlag der Verwaltung zur Reform des Wahlrechts. Es ist eine Vorgabe aus Beijing; zwar soll es allgemeine Wahlen zum Chef der Verwaltung geben, aber nur aus vorausgewählten Kandidaten. Dagegen gab es im letzten Jahr große und andauernde Demos, Besetzungen etc. [Siehe [Asien Aktuell Hong Kong 2014](#)]. Es gab eine Demo; sie war aber mit "einigen Tausend" von weniger Leuten besucht als erwartet. Gleichzeitig hat die Polizei eine "Bombenwerkstatt" von angeblichen Mitgliedern einer bislang völlig unbekanntenen "National Independent Party" (Nationale Unabhängigkeitspartei) ausgehoben. 10 Leute sind verhaftet worden.

aufgenommen: Di., 16.6.2015

Quelle: The Standard (HK), Hong Kong Herald, South China Morning Post, Macau Daily Times, 16.6.15

Hong Kong

4.6.15

Gedenken

8977

Wie jedes Jahr ([8625](#)) gedenkten die Hong Konger der Niederschlagung des Aufstandes in Beijing 1989. Die Großveranstaltung im Viktoriapark stand unter dem Motto "Ein demokratisches China bauen". Es nahmen 135 000 (Veranstalter) bzw 46 600 (Polizei) teil, auf jeden Fall deutlich weniger als im letzten Jahr. Die rechtsgerichtete Anti-VRChina Organisation "Civic Passion" versammelte 800 in Kowloon. Sie lehnt es ab, sich um die Verhältnisse in der VR China zu kümmern: "Hong Kong First!". 2000 Studenten nahmen an einer Gedenk- und Diskussionsveranstaltung an der Hong Kong Universität teil; sie suchen

nach neuen Möglichkeiten im Kampf für Demokratie in Hong Kong.

aufgenommen: Fr., 5.6.2015

Quelle: The New York Times, South China Morning Post, Macau Daily Times, Yahoo! News Singapore, 5.6.15

**Hong Kong** 31.5.15 **Demokratie in China** 8971

900 bis 3000 nahmen an einer Demo für "die Bildung eines demokratischen China" teil. Das waren soviel wie im letzten Jahr, aber es sollen weniger junge Leute teilgenommen haben. Anlaß ist der Jahrestag der Niederschlagung des Aufstands in Beijing am 4.6.1989 .

aufgenommen: Mo., 1.6.2015

Quelle: South China Morning Post, The Standard (HK), 1.6.15

**Macau** 30.5.15 **Bauarbeiter** 8972

Erneut ([8969](#)) haben 200 Bauarbeiter aus der VR China demonstriert. Sie verlangen die Auszahlung von verschiedenen Lohnbestandteilen, wie Überstunden, Wohnungszuschüsse etc. Sie kamen von der Baustelle des *Parisien* und des *Cotai Strip*. Beschäftigt waren sie der *Great Harvest Group*.

aufgenommen: Mo., 1.6.2015

Quelle: Macau Daily Times, 1.6.15

**Macau** 28.5.15 **Arbeiterprotest** 8968

Eine Gruppe von Bauarbeitern aus der VR China hat vor dem Verbindungsbüro der VR demonstriert. Sie verlangen bessere Bedingungen bei der Arbeit am *Parisian Hotel*. Schon vor kurzem haben an die 200 Arbeiter der selben Baustelle (Baufirma: *Great Harvest Group*) für bessere Bedingungen demonstriert.

aufgenommen: Fr., 29.5.2015

Quelle: Macau Daily Times, 29.5.15

**Hong Kong** 20.5.15 **Flugbegleiter** 8960

Mehrere hundert Flugbegleiter der *Cathay Pacific* haben im öffentlichen Teil des **Chek Lap Kok** Flughafens ein Sit-In begonnen, das mindestens einen Tag dauern soll. Sie protestieren gegen die Kürzung der Bezahlung nach der dreijährigen Anfangsbefristung von 176,80 auf 159,30 HK\$ pro Flugstunde; der Senkung der Essenszulage in Melbourne und der Streichung einer Versicherung, daß die Fluggesellschaft alle Gerichtskosten bei Streitigkeiten mit Flugpassagieren übernimmt.

aufgenommen: Mi., 20.5.2015

Quelle: South China Morning Post, The Standard (HK), 20.5.15

**China** 13.5.15 **Streiks** 8953

**Deyang**, Sichuan: mehr als 10 000 Arbeiter der staatseigenen Maschinenfabrik *Erzhong Group* streiken seit dem 11.5. Sie protestieren gegen ein inkompetentes Management und gegen die geplante Entlassung von 5000. (*Macau Daily Times*)

**Shenzhen**: Die ArbeiterInnen der *New An Lun Lamp* (Fahrradlampen, gehört zur Taiwanesischen

*Milltech International*) streiken seit dem 28.4. Sie protestieren gegen miserable Arbeitsbedingungen und das Nichtzahlen von Zuschlägen, Urlaubszeit, Krankheitszeit, Arbeitsausfall bei Geburt etc. Am 11.5. überfielen Schläger die ArbeiterInnen und verletzten einige. Am 13.5. brach Polizei in die Fabrik ein und verhaftete 9 ArbeiterInnen. Viele KollegInnen versammelten sich vor der Polizeiwache und verlangten ihre Freilassung. (*Hong Kong Confederation of Trade Unions*)

aufgenommen: Do., 14.5.2015

Quelle: div., 14.5.15

## Südostasien

1.5.15

1. Mai

8943



Die Demonstrationen zum ersten Mai waren insgesamt friedlich. In **Indonesien** war es das zweite Mal, daß der 1. Mai ein nationaler Feiertag war. In **Jakarta** nahmen an die 100 000 teil; es gab in fast jeder Stadt Demos, teils unter Beteiligung



von örtlicher Politprominenz. Aber auch Bauernorganisationen nahmen teil. In den **Philippinen** gabs auch in vielen Städten Demos; in **Manila** wurde eine Puppe verbrannt, die den Präsidenten darstellen sollte. In **Myanmar** demonstrierten vor allem Arbeiterinnen in **Rangoon** und forderten einen deutlich höheren Lohn. In **Phnom Penh**, der Hauptstadt **Kabodschas** gabs drei Demos, wovon nur eine am genehmigten Platz stattfand. In **Malaysia** nahmen an die 20 000 teil. Die Demo selbst war friedlich, aber danach wurden mehr als 20 Aktivisten unter dem Vorwurf des "Aufruhrs" verhaftet. In **Hong Kong** waren es 2500, vor allem Haushelferinnen von den Philippinen und aus Indonesien. In **Macau** demonstrierten Beschäftigte aus der Casino-Industrie. In **Südkorea** konnten die *FKTU* 100 000, die *KCTU* 50 000 und die Polizei 22 000 Leute mobilisieren.

aufgenommen: Sa., 2.5.2015

Quelle: div

## Hong Kong

26., 27.4.15

Noch nicht tot

8941

In **Mong Kok**, Kowloon, ist es erneut zu Protesten für Allgemeine Wahlen gekommen; dabei kam es zu Auseinandersetzungen mit der Polizei, die gegen die etwa 100 Demonstranten Pfefferspray und Schlagstöcke einsetzte. 6 Leute wurden festgenommen. (siehe auch [8916](#) und [Asien Aktuell Hong Kong 2014](#))

aufgenommen: Di., 28.4.2015

Quelle: The Standard (HK), The West Australian, 28.4.15

## China

16., 17.5.15

Boss weg

8958

**Jining**, Shandong: 200 bis 1000 (je nach Quelle) Arbeiter der *Huanjin Group* streiken für die Zahlung von 8 rückständigen Löhnen.

**Xiantao**, Hubei: Mehr als 1000 Arbeiter der Textilfabrik *Peng Edison* streiken. Die Fabrik ist bankrott, der Boss ist verschwunden (angeblich hat er sein Geld in Macau verspielt). Lieferanten sind nicht bezahlt, zweieinhalb Monatslöhne fehlen.

China

13.5.15

Streiks

8953

**Deyang**, Sichuan: mehr als 10 000 Arbeiter der staatseigenen Maschinenfabrik *Erzhong Group* streiken seit dem 11.5. Sie protestieren gegen ein inkompetentes Management und gegen die geplante Entlassung von 5000. (*Macau Daily Times*)

**Shenzhen**: Die ArbeiterInnen der *New An Lun Lamp* (Fahrradlampen, gehört zur Taiwanesischen *Milltech International*) streiken seit dem 28.4. Sie protestieren gegen miserable Arbeitsbedingungen und das Nichtzahlen von Zuschlägen, Urlaubszeit, Krankheitszeit, Arbeitsausfall bei Geburt etc. Am 11.5. überfielen Schläger die ArbeiterInnen und verletzten einige. Am 13.5. brach Polizei in die Fabrik ein und verhaftete 9 ArbeiterInnen. Viele KollegInnen versammelten sich vor der Polizeiwache und verlangten ihre Freilassung. (*Hong Kong Confederation of Trade Unions*)

aufgenommen: Do., 14.5.2015

Quelle: div., 14.5.15

Hong Kong

26.4.15

Gegen Rassismus

8939



150 bis 200 demonstrierten gegen einen Zeitungs-/Internetartikel des Regierungsmitglieds **Regina Ip**, in dem sie Klagen von ausländischen Frauen wiedergegeben hatte, daß philippinische Hausangestellte ihre Hausherren verführen würden. Die meisten Demonstrantinnen waren philippinische Haushelferinnen, es gab aber auch einheimische Unterstützer. Dies war der zweite Protest gegen diese Äußerungen.

aufgenommen: So., 26.4.2015

Quelle: eig. Korr.

Hong Kong

28.3.15

Schirme

8916



Vor genau sechs Monaten setzte die Polizei Tränengas gegen die Demonstranten der Regenschirm-Bewegung ([8730](#), [8732](#)) ein. Anlässlich dieses Halbjahrestags versammelten sich über 500 Unterstützer der Bewegung beim Regierungsgebäude. Dort ist auch ein Protestzeltlager von "Umbrella Movement" Aktivisten, in dem immer noch Dutzende wohnen. Die Regenschirm-Bewegung fordert das allgemeine Wahlrecht in HK.

aufgenommen: Sa., 28.3.2015

Quelle: eig. Korr.

Hong Kong

22.3.15

Keine Sklaven!

8911





Zwischen 500 und 1000 folgten dem Aufruf etlicher Organisationen von Arbeitsmigrantinnen und demonstrierten wegen dem Tod einer Indonesierin. Diese war wie die meisten Demonstrantinnen als Haushelferin in einem Privathaushalt beschäftigt gewesen. Während eines Arbeitgeberwechsels wohnte sie bei der Arbeitsvermittlungsagentur *Sunlight*. Deren Schlafsaal war so überfüllt, daß sie auf der Terrasse schlafen mußte. Dort fiel ein Teil einer Klimaanlage auf sie und sie starb im Krankenhaus. Die Demonstrantinnen forderten die Aufklärung des Todesfalls und die Bestrafung der Schuldigen. Es wurde aber auch allgemein die Situation der ausländischen Maids thematisiert, eine der am häufigsten skandierten Parolen war: "Wir sind ArbeiterInnen, keine SklavInnen!" Die Demoroute führte vom indonesischen Konsulat zur Niederlassung von *Sunlight*. (Siehe auch [8562](#))

aufgenommen: So., 22.3.2015

Quelle: eig. Korr.

**China**

17.3.15

**Streiks**

8909

**Shenzhen**, Guangdong: 5000 ArbeiterInnen des Brillenherstellers *Ya Jun* (*Accor-Group* aus Hong Kong) streikten und verlangen Lohnerhöhung. Offenbar hat die Fabrik neue Arbeiter eingestellt mit höherem Lohn als die Alten. Jetzt bekommen alle 2030 Yuan; der Streik wurde beendet. (*CLB Map*)

**Dongguan**, Guangdong: 4000 bis 5000 ArbeiterInnen der *Yue Yuen Industrial Holdings* ([8670](#)) streiken. Sie wehren sich gegen Maßnahmen zur Kostenreduzierung. (*South China Morning Post*)

aufgenommen: Mi., 18.3.2015

Quelle: div., 18.3.15

**Hong Kong**

1.3.15

**Störende Besucher**

8895

**Yuen Long**: Zum dritten Mal innerhalb eines Monats haben nationalistische Gruppen gegen die "Parallel-Händler" aus der VR China demonstriert, etwa 400 Leute waren beteiligt. Dabei kam es zu Schlägereien mit der Polizei, die Pfefferspray einsetzte und 33 Leute festnahm. Es ist ein Protest gegen "Touristen" aus der VR China, die in grenznahen Shopping-Malls und Apotheken große Mengen von Waren einkaufen, die in Hong Kong entweder besser oder billiger sind. Vor allem Babynahrung ist begehrt, aber auch Smartphones, Kosmetik, Medizin und Luxusartikel. Vieles davon wird in der VR mit Profit weiterverkauft. Die Demonstranten behaupten, die Händler aus der VR würden sich unangemessen verhalten; sie würden die Preise hochtreiben und insgesamt das Leben in den Ortschaften nahe der Grenze schwieriger machen. Insgesamt, so wird geschätzt, geht ein Drittel des Einzelhandelsverkauf in ganz Hong Kong an Touristen aus der VR China.

aufgenommen: Mo., 2.3.2015

Quelle: The Standard (HK), Yahoo! News Singapore, South China Morning Post, 2.3.15

Hong Kong

2.2.15

Journalistenprotest

8880

Etwa 80 Journalisten der Zeitung *Ming Pao* haben gegen ihren Herausgeber protestiert, der kurzfristig einen Frontseitenbericht über die Niederschlagung des Aufstandes in Beijing 1989 herausgenommen hat. Der Bericht beruhte auf neuen Informationen, vor allem aus diplomatischen Quellen aus Kanada und war vom Redaktionsvorstand beschlossen worden. Die Redakteure standen eine Stunde lang mit Plakaten vor der Redaktion des Blattes.

aufgenommen: Mi., 4.2.2015

Quelle: Hong Kong Herald, rthk, The Standard (HK), 4.2.15

Hong Kong

1.2.15

Freie Wahlen

8878

Zwischen 8800 (Polizeiangabe) und 13 000 (Veranstalter) demonstrierten erneut für freie Wahlen. Das waren weniger als erwartet; es waren vor allem weniger junge Leute dabei. Siehe [Asien Aktuell Hong Kong 2014](#).

aufgenommen: Mo., 2.2.2015

Quelle: The Standard (HK), South China Morning Post, The China Post, 2.2.15

Macau

24.1.15

Häusliche Gewalt

8871

Bis zu 800 beteiligten sich an einer Protestdemo gegen sowohl die Ernennung von Mitgliedern der Gesetzgebenden Versammlung ohne Wahl überhaupt als auch für die Entlassung eines Mitgliedes, der mit merkwürdigen Äusserungen zur Häuslichen Gewalt auf sich aufmerksam gemacht hat. Zum Beispiel "Die Frau wäre nicht geschlagen worden, hätte sie keine Widerrede gegeben".

aufgenommen: Mo., 26.1.2015

Quelle: Macau Daily Times, 26.1.15

40 Meldungen